

LOTHAR RIEBSAMEN

Bundestagsabgeordneter für
den Wahlkreis Bodensee



Bericht aus Berlin – Nr. 5 vom 15. März 2019



Sehr geehrte Damen und Herren,

die aktuell regierende Große Koalition ist in dieser Woche nun genau **ein Jahr im Amt**. Nach einem insgesamt recht holprigen Start und einigen Anfangsproblemen sowie nach verlorenen Landtagswahlen im Frühherbst hat sich das Blatt deutlich zu Besseren gewendet, auch wenn nach wie vor nicht von einer Liebesheirat mit der SPD geredet werden kann.

Die CDU ist mit der Wahl von Annegret Kramp-Karrenbauer zur Vorsitzenden **neu aufgestellt und inhaltlich konnte seit verganginem Herbst vieles auf den Weg gebracht werden: 56 Millionen Bürger konnten beim Krankenkassenbeitrag deutlich entlastet werden**, in der Altenpflege werden 13.000 zusätzliche Stellen finanziert und in der Krankenhauspflege wird der gesamte Pflegebereich komplett entbudgetiert. Mieterinnen und Mieter können sich über eine deutlich **verschärfte Mietpreisbremse** freuen und bis 2022 werden 5,5 Milliarden Euro von Seiten des Bundes für Kitas in unserem Land bereitgestellt. Wir haben **Rechtssicherheit für Dieselfahrer** geschaffen (s. nächste Seite) und legen einen Schwerpunkt auf die **Digitalisierung**.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende

Lothar Rietsamen MdB

Platz der Republik 1 – 11011 Berlin

www.lothar-rietsamen.de

☎ (0 30) 227 – 74 123

☎ (0 30) 227 – 76 478

✉ lothar.rietsamen@bundestag.de

Die Woche in Berlin

Dienstag, 12. März 2019

Schulklasse aus Tettng zu Gast in Berlin

Als erste Schulklasse in diesem Kalenderjahr besuchten mich die Schülerinnen und Schüler der **Jahrgangsstufe 10 der Realschule Tettng**. Nach einem 45-



Die Schüler mit mir im Paul-Löbe-Haus

minütigen Informationsvortrag auf der Tribüne des Plenarsaals traf ich die Schülerinnen und Schüler zu einer **angeregten Diskussion** im Paul-Löbe-Haus, unweit meines Büros. Interessant war dabei für mich vor allem, in welche Richtung es nach dem Realschulabschluss gehen wird. Anschließend machten wir noch ein Erinnerungsfoto.

Donnerstag, 14. März 2019

Verabschiedung des Terminservice- und Versorgungsgesetzes (TSVG)

Im Zuge der 2./3. Lesung verabschiedeten wir heute das **Gesetz für schnellere Termine und bessere Versorgung**. Das TSVG wird zu kürzeren Wartezeiten und zu einer besseren Unterstützung bei der Suche nach einem Arzttermin führen. Dabei zielt das Gesetz vor allem auf Verbesserungen der ärztlichen Versorgung in den ländlichen Räumen, was vor allem durch einen Ausbau des Sprechstundenangebots erreicht werden soll.

Donnerstag, 14. März 2019

Teilnahme am Deutschen Pflorgetag

Vor dem Hintergrund der großen **Bedeutung des Themas Pflege** war es mir ein großes Anliegen, den **Deutschen Pflorgetag** zu besuchen und dabei mit vielen direkt an der Pflege Beteiligten ins Gespräch zu kommen. Auf Initiative der Berufs-



Mit Abgeordnetenkollegen auf dem Pflorgetag

genossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) bin ich gemeinsam mit einigen meiner Kollegen aus der Arbeitsgruppe Gesundheit der CDU/CSU-Fraktion gerne der Einladung zu einem **Gedankenaustausch mit Vertretern der BGW** gefolgt.

B 31 Meersburg - Immenstaad

Es geht voran mit der Planung der B 31 im Wahlkreis! So informierte das Regierungspräsidium Tübingen aufgrund der großen Nachfrage in zwei öffentlichen Veranstaltungen über den aktuellen Planungsstand. Da dabei vor allem **der Trassenverlauf** der zukünftigen Straße von hohem Interesse ist, wurden insbesondere die Beteiligungsvorschläge der Bürgerinnen und Bürger intensiv vor dem Hintergrund umweltrechtlicher Belange diskutiert. Dass das Interesse am Fortschritt über den Ausbau der B 31 sehr groß ist, kann man daran erkennen, dass es in der Markdorfer Stadthalle insgesamt zwei Veranstaltungen dieser Art gab und sich allein hier **über 1000 Menschen** informiert haben. Persönlich kämpfe ich seit langer Zeit, neben einer Ertüchtigung der Bodenseegürtelbahn, für einen adäquaten Ausbau der B 31. Dieser muss vierspurig sein! **Ein immer wieder ins Spiel gebrachter zweispuriger Neu-, Aus- oder Umbau reicht schlicht nicht aus.** Dabei ist **die Einhaltung hoher Umweltschutzstandards** selbstverständlich! **Hierfür setze ich mich ebenfalls ein!**

Fakten und Meinungen

Vermeidung von Fahrverboten

Am Donnerstag haben wir ein Gesetz zur erneuten **Änderung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes** beschlossen. Vorrangiges Ziel war dabei, Fahrverbote zu vermeiden, solange die Stickstoffoxid- (NOx)-Grenzwerte von 50 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft im Jahresmittel nicht überschritten werden. So soll bei geringfügigen Überschreitungen der bisherigen Grenzwerte von 40 Mikrogramm **eine Reduktion durch anderweitige Maßnahmen als Fahrverbote** erreicht werden. **75 Prozent aller Fahrverbote sind damit hinfällig!** Nun muss es unser Ziel sein, auch noch die verbleibenden 25 Prozent der Fahrverbote durch entsprechende Maßnahmen ebenfalls überflüssig zu machen. Darüber hinaus werden die **Kontrollen der Schadstoffklassen der Fahrzeuge nicht stationär und permanent, sondern lediglich mobil und sporadisch** durchgeführt.

Zitat der Woche

„Die Welt ist im Fluss und Europa steht vor der Wahl. Meine ist klar: Wir müssen Europa jetzt richtig machen.“

Die CDU-Vorsitzende Annegret-Kramp-Karrenbauer als Antwort auf den französischen Staatspräsidenten Macron..

Terminauswahl

Mo., 18.03. bis Fr., 22.03.2019
Di., 26.03.2019
Mi., 27.03.2019
Fr., 29.03.2019

Sitzungswoche des Deutschen Bundestags in Berlin.
Bürgerstammtisch der CDU Tettngang.
Diskussionsrunde zur Pränatal-Diagnostik.
Besuch von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn in Tettngang.

Besuch von Gesundheitsminister Jens Spahn

Am **Freitag, den 29. März** wird **Bundesgesundheitsminister Jens Spahn** auf Einladung der CDU Bodenseekreis und der CDU Tettngang zu Gast bei uns im Wahlkreis sein. Dabei wird er **von**



© BMG

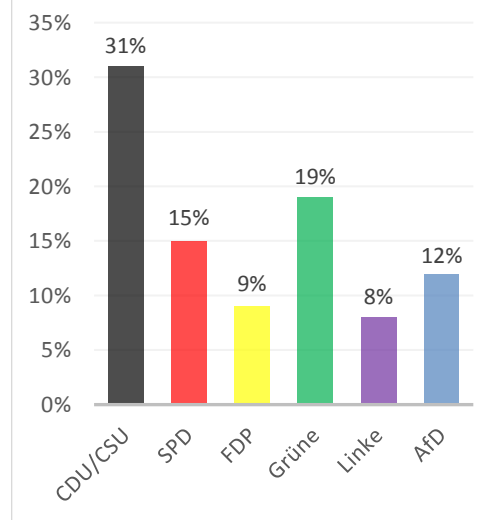
12:00 Uhr bis 13:30 Uhr für einen Gedankenaustausch mit dem Schwerpunkt Gesundheitspolitik und insbesondere der medizinischen und pflegerischen Versorgung im ländlichen Raum zur Verfügung stehen. Die Veranstaltung findet statt **im Hopfenmuseum in Tettngang-Siggenweiler. Einlass ist ab 11:15 Uhr.** Ich freue mich sehr, meinen langjährigen Kollegen bei uns am See begrüßen zu können.

Handwerk in Deutschland wächst stark

Das deutsche Handwerk hat im vergangenen Jahr seinen **Umsatz um insgesamt 4,9 Prozent steigern** können. Diese erfreuliche Entwicklung wurde vom Statistischen Bundesamt in Zusammenhang mit der Internationalen Handwerksmesse, die in dieser Woche in München stattfindet, bekanntgegeben. Insgesamt die größte Umsatzsteigerung gab es dabei **im Bauhauptgewerbe**, welches seine **Umsätze um starke 10,7 Prozent steigern** konnte. Am geringsten fiel der Zuwachs dagegen bei den Handwerksberufen aus, die für den privaten Bedarf arbeiten. Hierzu gehören beispielsweise Friseure und Steinmetze. Im Lebensmittelgewerbe mit Bäckern und Metzgern stagnierten die Umsätze sogar. Erfreulicherweise **stieg** in diesem Zusammenhang auch **die Zahl der im Handwerk beschäftigten Menschen leicht an.** So gab es im Jahresdurchschnitt des Jahres 2018 0,5 Prozent mehr Menschen, die im Handwerksbereich ihr Brot verdienten.

AKTUELLE UMFRAGE „Wäre am Sonntag Wahl!“

Wenn am Sonntag Bundestagswahl wäre, erhielten



Quelle: Forsa, 09.03.2019